

Der 3-Kirchen-Weg verbindet die Kirchen der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Michelfeld-Gnadental-Neunkirchen mit ihren ganz unterschiedlichen Ursprüngen und Prägungen als Gemeinde-, Kloster- und Filialkirche.



Begegnen -
dem eigenen Körper und der eigenen Seele.
den Weggenossen und der Stille.
der Schöpfung und der Geschichte

Einkehrmöglichkeiten:

Michelfeld:

Landgasthof Adler
(Ruhetag Montag, Dienstag ab 17 Uhr geöffnet)
Tel. 0791 / 81 44

Neunkirchen:

Speisegaststätte Traube
(Ruhetag Dienstag und Mittwoch ab 14 Uhr)
Tel. 07949 / 510

Gnadental:

Speisegaststätte Hobelbank
(Ruhetag Montag, Dienstag ab 17 Uhr geöffnet)
Tel. 0791 / 8 44 40

Route:

Es gibt zwei verschiedene Routen von jeweils etwa 15 km Länge, die auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinden mit Beschreibung, Landkarte, Höhenprofil und GPS-Tracks zu finden sind. Karten können im Pfarramt Michelfeld oder im Rathaus ausgeliehen werden.

Blaue Route:

Weitgehend befestigte Wege.
Für geländegängige Kinderwagen geeignet.
Geeignet fürs Trekkingrad.

Rote Route:

Für Wanderer, die die Abwechslung lieben und festes Schuhwerk tragen. Teilweise befestigte Wege, teilweise Trampelpfade und Bachquerungen.

www.evangelisch-in-hohenlohe.de/kirchenbezirke/schwabisch-hall/michelfeld



Neunkirchen



Gnadental



Michelfeld

3-Kirchen - Weg Michelfeld



Michelfeld

Peter und Paul Kirche

Die Peter und Paul Kirche hatte ursprünglich auch die Funktion einer Wehranlage. Davon zeugen der Turm, der schon vor dem Jahr 1200 aufgerichtet wurde und die umlaufende Wehrmauer. Im Jahre 1282 wurde der Altar den Heiligen Peter und Paul geweiht, nach denen die Kirche benannt ist. 1545 wurde die Kirche evangelisch. Eine Tafel mit den Pfarrern seit der Reformation ist unter der Kanzel zu finden.

Die Kanzel und die Empore stammen aus dem Jahre 1605, die andere Inneneinrichtung vom Ende des 19. Jahrhunderts. Sehenswert sind auch Grabsteine aus Sandstein und zwei hölzerne Epitaphe aus dem 17. Jahrhundert. Der Turm hat vier Glocken.

Die Friedhofstore zeigen an den Spitzen Mohnkapseln als Zeichen für die ewige Ruhe.

**Gottesdienst ist am
Sonntag um 9.30 Uhr, an
Festtagen um 10 Uhr.**

Wenn Sie die Kirche außerhalb der Gottesdienstzeit besuchen möchten, wenden Sie sich an das Pfarramt, Tel. 0791/6839 oder an die Mesnerin Frau Böltz, Tel. 0791/6605.



Gnadental

Klosterkirche

Die Klosterkirche Gnadental ist ein bedeutendes Zeugnis der Baukunst der Zisterzienser. Ursprünglich war sie Herzstück des 1246 an diese Stelle verlegten Nonnenklosters. 1557 wurde sie evangelisch. Der Westteil der Kirche, der ehemalige Nonnenchor, ist heute evangelisches Gemeindehaus. Das Äbtissinnenhaus wurde Pfarrhaus, das Westgebäude im 18. Jhd. zum hohenlohischen Spital, das Ost- und Nordgebäude sowie der Kreuzgang wurden abgetragen. Die grundlegenden Renovierungen der Klosterkirche in den Jahren 1924 und 1964 brachten die ursprüngliche frühgotische Ordensarchitektur wieder neu zur Geltung.

Für den Erhalt der Kirche setzt sich besonders der „Förderverein zur Erhaltung der Klosterkirche Gnadental e.V.“ ein.

**Gottesdienst ist am
Sonntag um 10.40 Uhr.
(Nicht immer regelmäßig)**

Die Kirche ist täglich zur Besichtigung und zur Stille geöffnet. Führungen über das Pfarramt, Tel. 0791/7475



Neunkirchen

Johanneskirche

Die dem heiligen Johannes geweihte Kirche wurde im Gegensatz zur alten Kirche in Schuppach als neue Kirche bezeichnet und gab dem Ort den Namen.

Die Kirche steht an zentraler Stelle des Ortes auf einem Hügel. Von der ursprünglichen „neuen Kirche“, blieb wegen des instabilen Untergrundes wenig erhalten. Lediglich das spätgotische Kruzifix auf dem Altar und Reste eines Freskos, das die Apostel Johannes und Jakobus zeigt, sind aus früheren Zeiten übrig geblieben. 1841, 1959 und 1972 waren gründliche Erneuerungen der Kirche notwendig.

Nachdem Neunkirchen ursprünglich von Michelfeld aus versorgt wurde, gehörte es ab 1866 zum Pfarramt Bubenorbis. Seit 1910 wird die Kirchengemeinde vom Pfarramt Gnadental betreut.

**Gottesdienst ist am
Sonntag um 9.30 Uhr.
(Nicht immer regelmäßig)**

Wenn Sie die Kirche außerhalb der Gottesdienstzeit besuchen möchten, wenden Sie sich an das Pfarramt, Tel. 0791/7475 oder an die Mesnerin Frau Brönnner, Tel. 07949/391

